

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:190297-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Salzgitter: Planungsleistungen im Bauwesen  
2019/S 079-190297**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

**Legal Basis:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

St. Elisabeth-Krankenhaus Salzgitter gGmbH  
Liebenhaller Straße 20  
Salzgitter  
38259  
Deutschland  
E-Mail: [info@st-elisabeth-sz.de](mailto:info@st-elisabeth-sz.de)  
NUTS-Code: DE912

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://st-elisabeth-sz.de/>  
Adresse des Beschafferprofils: <https://vergabekoordinator.de/st-elisabeth-krankenhaus-salzgitter/>

**I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2076670/zustellweg-auswaehlen>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Büro für Zielplanung u. Vergabekoordination Dipl.-Ing. Axel Sachs  
Jahnstraße 1  
Schwalmstadt  
34613

Georgien

Telefon: +49 66915687

E-Mail: [info@vergabekoordinator.de](mailto:info@vergabekoordinator.de)

NUTS-Code: DE735

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.vergabekoordinator.de](http://www.vergabekoordinator.de)  
Adresse des Beschafferprofils: <https://vergabekoordinator.de/st-elisabeth-krankenhaus-salzgitter/>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Gesundheit

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Planungsleistungen für Ersatzneubau St. Elisabeth-Krankenhaus Salzgitter gGmbH  
Referenznummer der Bekanntmachung: SEK-SG-2019/01

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

71320000

**II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Der Elisabeth Vinzenz Verbund ist einer der größten katholischen Träger von Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und Ausbildungsstätte Deutschland und Betreiber des St. Elisabeth Krankenhauses in Salzgitter. Der Verbund betreibt zurzeit am St. Elisabeth Krankenhaus in Salzgitter 108 stationäre, somatische Planbetten. Auf der Grundlage der bereits erbrachten Objekt- und Fachingenieurleistungen, bis einschließlich der Leistungsphase 4, wurde die Maßnahme für den Ersatzneubau am 20.12.2018 bewilligt. Bestandteil dieser Ausschreibung sind die weiterführenden Leistungsphasen 5-9 für die Objekt- und Fachingenieurleistungen. Die Kostenberechnung liegt bei rund 28,0 Mio. EUR netto für die Kostengruppen 300-400.

**II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 3 000 000.00 EUR

**II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja  
Angebote sind möglich für nur ein Los

**II.2) Beschreibung**

**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Objektplanung nach Teil 3 Abschnitt 1 § 34 der HOAI: Gebäude u. Innenräume LP 5-9  
Los-Nr.: 1

**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000

**II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE912  
Hauptort der Ausführung:  
Salzgitter, DE

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Objektplanung nach Teil 3 Abschnitt 1 § 34 der HOAI: Gebäude u. Innenräume Leistungsphasen 5-9

**II.2.5) Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Planungsqualität und fachliche Kompetenz / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Darstellung der Arbeitsweise hinsichtlich der Planung und Umsetzung / Gewichtung: 50

Qualitätskriterium - Name: Vertragsbedingungen / Gewichtung: 5

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 30

**II.2.6) Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 1 700 000.00 EUR

- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 01/07/2019  
Ende: 31/12/2022  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja  
Beschreibung der Verlängerungen:  
Es erfolgt eine stufenweise (1. Stufe LP 5-7, 2. Stufe LP 8-9) Beauftragung der Leistungsphasen 5-9 nach HOAI. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Weiterbeauftragung besteht nicht.
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**  
Geplante Mindestzahl: 3  
Höchstzahl: 5  
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:  
Beschränkung der Zahl der Bewerber nach § 51 VgV auf max. 5: Wirtschaftliche u. finanzielle Leistungsfähigkeit (15 %), technische u. berufliche Leistungsfähigkeit (85 %). Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, erfolgt die Auswahl durch Los nach § 75 (6) VgV.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**  
Der Auftraggeber behält sich gem. § 17 Absatz 11 VgV vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
HLS+med. Gase+Gebäudeautomation AG: 1-3,7 med. Gase+8 nach § 55 HOAI LP 5-9  
Los-Nr.: 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
71315100  
71320000  
71321200  
71321300  
71321400  
71356400
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DE912  
Hauptort der Ausführung:  
Salzgitter, DE
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Fachingenieurleistungen nach Teil 4 Abschnitt 2 § 55 HOAI für die Leistungsphasen 5-9 für folgende Anlagegruppen:

AG 1=Abwasser-, Wasser- u. Gasanlagen,

AG 2=Wärmeversorgungsanlagen,

AG 3=Lufttechnische Anlagen,

AG 7= medizinische Gase,

AG 8=Gebäudeautomation

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Planungsqualität und fachliche Kompetenz / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Darstellung der Arbeitsweise hinsichtlich der Planung und Umsetzung / Gewichtung: 50

Qualitätskriterium - Name: Vertragsbedingungen / Gewichtung: 5

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 30

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 860 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/07/2019

Ende: 31/12/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Es erfolgt eine stufenweise (1. Stufe LP 5-7, 2. Stufe LP 8-9) Beauftragung der Leistungsphasen nach HOAI.

Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Weiterbeauftragung besteht nicht.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Beschränkung der Zahl der Bewerber nach § 51 VgV auf max. 5: Wirtschaftliche u. finanzielle Leistungsfähigkeit (15 %), technische u. berufliche Leistungsfähigkeit (85 %). Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, erfolgt die Auswahl durch Los nach § 75 (6) VgV.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber behält sich gem. § 17 Absatz 11 VgV vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen.

II.2) **Beschreibung**

- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
„Elektro“ Anlagegruppen 4-6 nach § 55 HOAI LP 5-9  
Los-Nr.: 3
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
71300000  
71314100  
71315210  
71356400
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DE912  
Hauptort der Ausführung:  
Salzgitter, DE
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Fachingenieurleistungen nach Teil 4 Abschnitt 2 § 55 HOAI für folgende Anlagegruppen:  
AG 4 = Starkstromanlagen,  
AG 5 = Fernmelde- u. Informationstechn., AG 6 = Förderanlagen.  
AG 6 = Förderanlagen
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien  
Qualitätskriterium - Name: Planungsqualität und fachliche Kompetenz / Gewichtung: 15  
Qualitätskriterium - Name: Darstellung der Arbeitsweise hinsichtlich der Planung und Umsetzung / Gewichtung: 50  
Qualitätskriterium - Name: Vertragsbedingungen / Gewichtung: 5  
Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 30
- II.2.6) **Geschätzter Wert**  
Wert ohne MwSt.: 600 000.00 EUR
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 01/07/2019  
Ende: 31/12/2022  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**  
Geplante Mindestzahl: 3  
Höchstzahl: 5  
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:  
Beschränkung der Zahl der Bewerber nach § 51 VgV auf max. 5: Wirtschaftliche u. finanzielle Leistungsfähigkeit (15 %), technische u. berufliche Leistungsfähigkeit (85 %). Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, erfolgt die Auswahl durch Los nach § 75 (6) VgV.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber behält sich gem. § 17 Absatz 11 VgV vor, den Zuschlag auf das Erstantebot zu erteilen.

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123 und 124 GWB. Nachweis gemäß § 44 VgV durch Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (Ingenieurkammer) oder falls nötig durch eine bestimmte Berechtigung oder Mitgliedschaft. Weitere Bedingungen sind den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb, Eigenerklärung zur Eignung zu entnehmen. Der Auftraggeber behält sich gem. § 17 Absatz 11 VgV vor, den Zuschlag auf das Erstantebot zu erteilen. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. PQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung min. 5 000 000 EUR für Personenschäden, min. 3 000 000 EUR für sonstige Schäden (je Schadensfall doppelte Deckungssumme) für Los 1 „Objektplanung“. Für alle Fachingenieurleistungen Los 2+3 min. 3 000 000 EUR für Personenschäden und 1 000 000 EUR für sonstige Schäden (je Schadensfall doppelte Deckungssumme).

Erklärung über den („allgemeinen“ bzw. „speziellen“) Jahresumsatz des Dienstleistungserbringers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Weitere Bedingungen sind den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb, Eigenerklärung zur Eignung zu entnehmen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis über seine Qualifikation in Schriftform mit Referenzen vorzulegen, die Anzahl der Referenzen sollten mindestens 2 jedoch auf maximal 3 Referenzen begrenzt sein. Es werden Referenzen vergleichbarer Leistungen berücksichtigt, die in den letzten 10 Jahren erbracht wurden. Die Leistungen müssen vom Bewerber eigenverantwortlich erstellt worden sein. § 46 (3) Nr. 10 VgV Unteraufträge: Angabe der zur Vergabe an Unterauftragnehmer vorgesehenen Leistungen. Weitere Bedingungen sind den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb, Eigenerklärung zur Eignung zu entnehmen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Für Los 1 „Objektplanung“.

Nachweis des besonderen Berufsstandes und der Qualifikation gem. § 44, 75 VgV als „Architekt“ oder „Ingenieur“ mit Nachweis der Bauvorlageberechtigung und Kammermitgliedschaft.

Los 2+3:

Nachweis des besonderen Berufsstandes und der Qualifikation gem. § 44, 75 VgV als Ingenieur der entsprechenden Fachrichtungen mit Nachweis wie Diplom und oder Kammermitgliedschaft.

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 19/05/2019

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 24/05/2019

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die Unterlagen sind bis spätestens zum Abgabezeitpunkt als PDF Datei und die ausgefüllte Excel-Datei per E- Mail an [info@vergabekoordinator.de](mailto:info@vergabekoordinator.de) zu senden. Bei der Verwendung einer Vergabeplattform ist die fristgerechte Ablage im Datenbereich maßgebend. Eine Übersendung per Mail ist dann nicht mehr erforderlich. Die Originalunterlagen sind bis spätestens 5 Kalendertage nach dem Abgabetermin im verschlossenem Umschlag mit dem Vermerk „Teilnahmeantrag St. Elisabeth Krankenhaus Salzgitter -<Losbezeichnung>“ per Post an: St. Elisabeth-Krankenhaus Salzgitter gGmbH, z. Hd. Herrn Thomas Kaczmarczyk, Liebenhaller Straße 20, 38259 Salzgitter zu senden. Bei nicht deutschsprachigen Dokumenten ist zusätzlich eine beglaubigte Übersetzung in die Verfahrenssprache (deutsch) beizufügen. Fragen zum Verfahren sind ausschließlich per E-Mail an [info@vergabekoordinator.de](mailto:info@vergabekoordinator.de) zu senden. Bei Verwendung einer Vergabeplattform sind die Fragen dort zu formulieren. Damit Sie immer über Änderungen beim Vergabeverfahren informiert sind, ist eine Registrierung per Mail unter [info@vergabekoordinator.de](mailto:info@vergabekoordinator.de) bzw. auf der Vergabeplattform zu empfehlen. Bei Teilnahme des vorbefassten Büros erfolgt die Berücksichtigung § 7 VgV.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Niedersachsen  
Auf der Hude 2  
Lüneburg  
21339  
Deutschland  
Telefon: +49 413115-1334  
E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)  
Internet-Adresse: [www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht\\_und\\_recht/vergabekammer](http://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer)

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Vergabekammer Niedersachsen  
Auf der Hude 2  
Lüneburg  
21339  
Deutschland  
Telefon: +49 413115-1334  
E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)  
Internet-Adresse: [www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht\\_und\\_recht/vergabekammer](http://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer)

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Niedersachsen  
Auf der Hude 2  
Lüneburg  
21339  
Deutschland  
Telefon: +49 413115-1334



E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)

Internet-Adresse: [www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht\\_und\\_recht/vergabekammer](http://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer)

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
18/04/2019